



Durchführungsbestimmung des Alt Herren Fussballturniers Ü32 VfL Senden 1938 e. V.



1. Veranstalter ist der VfL Senden 38 e. V. – Alt Herren Abteilung
2. Der VfL Senden 38 e. V. ist für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich

Das Turnier findet am 20. Januar 2024 statt.

3. Es gelten die vom Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen herausgegeben Bestimmungen für Hallenfußballspiele und Hallenturniere Saison 2023/2024

Auszug aus den Regularien

XII. Spielregeln

1. Die **Abseitsregel** ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß).
 2. Bei **Toraus**, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden.
 3. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit **Strafstoß** geahndet.
 4. Ein Tor kann aus jeder **beliebigen Entfernung** erzielt werden (ausgenommen durch einen Abwurf).
 5. Beim **Abstoß**, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.
 6. Der Ball darf beim **Anstoß** in alle Richtungen gespielt werden. Aus dem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.
 7. Erfolgt die **Spielfortsetzung** (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt: 1. Bei Eckstoß mit Torabwurf 2. Beim Einkick, Einkick für den Gegner 3. Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner 4. Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie 5. Wenn der Torwart in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner. Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.
 8. **Freistöße** für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.
 9. Wenn der Ball die **Decke** berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.
 10. Nach Abstoß ist der **Ball im Spiel**, wenn er abgeworfen oder freigegeben wurde und sich eindeutig bewegt.
 11. Alle **Freistöße** sind **indirekt**.
4. Die Schiedsrichter stellt der Ausrichter (VfL Senden e. V.). Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar, ansonsten entscheidet die Turnierleitung unter Mitwirkung der Schiedsrichter. Bei Unklarheiten werden die Beteiligten mündlich gehört. Die abschließenden Entscheidungen der Turnierleitung sind unanfechtbar

5. Bei Unstimmigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers ergeben, entscheidet die Turnierleitung im Beisein der beteiligten Teams.
6. Zu einer Mannschaft gehören maximal 15 Spielern. Gespielt wird mit 5 Spielern (4 Feldspieler + 1 Torwart). Hinter dem eigenen Tor kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Tritt eine Mannschaft zu ihren Spielen nicht pünktlich an, so wird das Spiel mit 2:0 und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Spielberechtigt sind alle Spieler die im Jahr 2023 ihr 32. Lebensjahr vollenden. Zusätzlich können bis zu zwei Spieler eingesetzt werden, die 30 Jahre und älter sind.
7. Die Spielzeit beträgt 1 x 12 Minuten. Änderung je nach teilnehmenden Mannschaften möglich.
8. Gespielt wird in Sportschuhen mit ausschließlich hellen, nicht färbenden Sohlen. Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben.
9. Stehen nach Abschluss der Gruppenspiele mehrere Mannschaften innerhalb der einzelnen Gruppen punktgleich, so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren, wobei die Gleichheit mehrerer Mannschaften diejenige höher eingestuft wird, welche mehr Tore erzielt hat. Führt diese Regelung zu keiner Entscheidung, sind die vorangegangenen Spiele der Mannschaften gegeneinander zugrunde zu legen. Sollten die Spiele der Mannschaften gegeneinander unentschieden ausgegangen sein, ist ein Neun-Meter-Schießen durchzuführen.
10. Eine Spielentscheidung durch 9-Meter-Schießen ist durchzuführen, wenn nach Abschluss der Gruppenspiele zwei, mehrere oder alle Mannschaften Punkt – und Torgleich und es kann aus den Spielen gegeneinander keine Platzierung ermittelt werden (d. h. alle Mannschaften haben untereinander mit demselben Ergebnis unentschieden gespielt) In diesem Fall sind jeweils zwei Mannschaften gegeneinander auszulosen. Die aus den ersten beiden Schießen ermittelten Sieger tragen ein weiteres Schießen zur Feststellung des Gruppenersten bzw. des Gruppenzweiten aus. Besteht eine Gruppe aus mehr oder weniger als vier Mannschaften, ist ein Schießen aller Mannschaften gegeneinander auszutragen.
11. 9-Meter-Schiessen erfolgt durch 5 festgelegte Schützen pro Mannschaft; bei Gleichstand nach 5 Schüssen bis zur Entscheidung jeweils 1 Schuss abwechselnd durch die weiteren Schützen.
12.
 1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen: **a) Verwarnung b) Zeitstrafe 2 Minuten c) Feldverweis auf Dauer.**
 2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten, sodann auch durch den hinausgestellten Spieler.
 3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.
 4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.

5. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WDFV und § 8 RuVO/WDFV bzw. § 27 JSpO/WDFV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

13. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für abhanden gekommene Gegenstände in den Kabinen oder auf der Sportanlage. Des Weiteren wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch die teilnehmenden Mannschaften entstehen. Für abhanden gekommene Gegenstände jeglicher Form (Geldbörsen, Jacken, Schuhe, etc.) übernimmt der VfL Senden e.V. keinerlei Haftung.

14. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Diese Durchführungsbestimmung besitzt Gültigkeit für das Hallenturnier des VfL Senden 38 e. V. der Alt Herren Ü32.

Senden, im Januar 2024



TriTec
HEIMAT DEINER ARBEIT